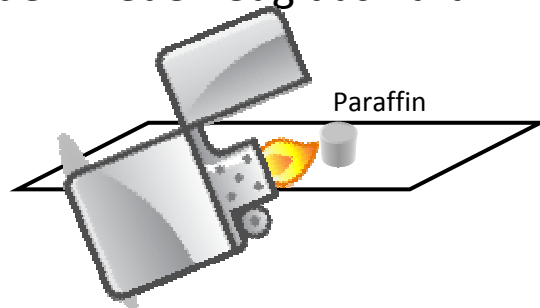


Versuchsdurchführung (Teil 1):

Ein Stück Paraffin wird auf einem Objektträger platziert. Anschließend wird versucht mit dem Feuerzeug das Paraffin zu entzünden.

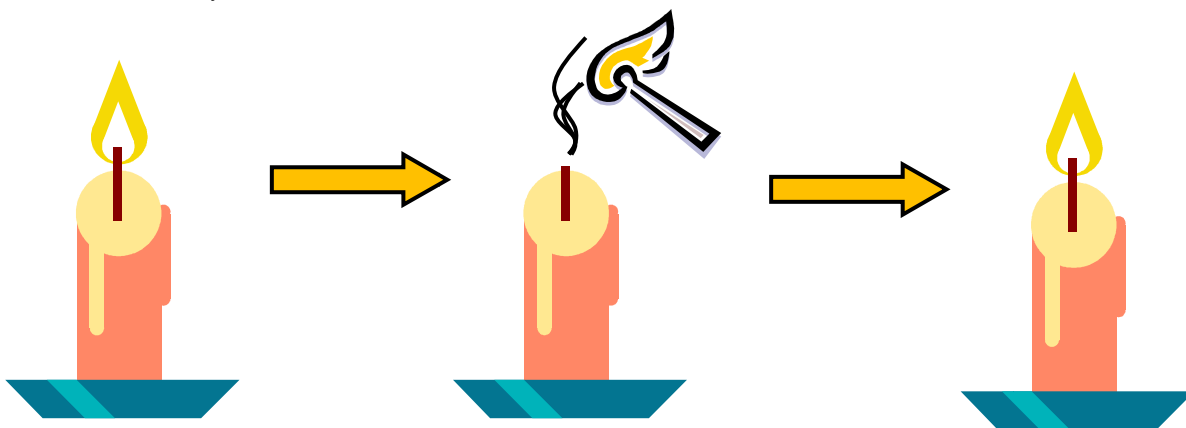


Beobachtung:

Das feste Paraffin schmilzt, brennt aber (scheinbar) nicht.

Versuchsdurchführung (Teil 2):

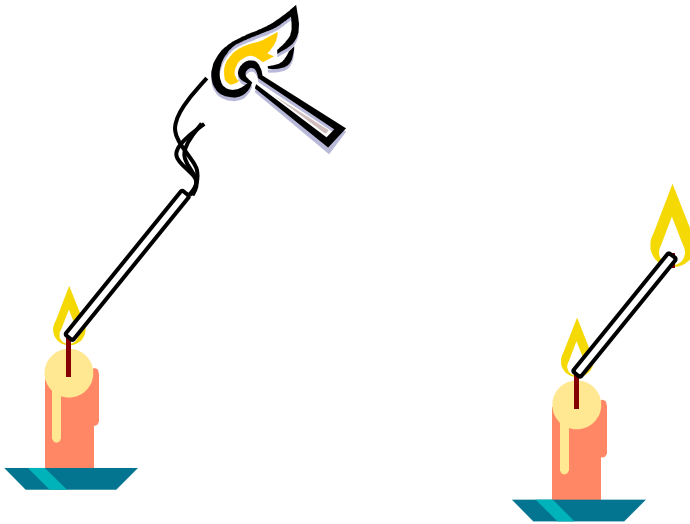
Man entzündet ein Teelicht und lässt es einige Zeit in Ruhe brennen. Dann entzündet man ein Streichholz und hält es brennend bereit. Die Kerze wird mit einem kurzen Luftstoß ausgepustet. Sofort führt man das brennende Streichholz an den rauchenden Docht heran, allerdings nicht so weit, dass die Flamme den Docht berührt.



Beobachtung: Der aus dem Docht aufsteigende **Dampf** entzündet sich bei Kontakt mit dem Feuer.

Versuchsdurchführung (Teil 3):

Das Teelicht wird erneut entzündet und zunächst in Ruhe etwas abgebrannt. Nun führt man das dünne Glasrohr in die Kerzenflamme ein, ganz nahe an den Docht, so, dass aus dem freien Ende des Glasrohres Dampf steigt. Mit dem Feuerzeug wird versucht, diesen Dampf zu entzünden.



Beobachtung: Die aus dem Glasrohr austretenden Paraffindämpfe entzünden sich.

Schlussfolgerung:

Festes Paraffin brennt nicht. Die Flamme am Docht schmilzt das Paraffin zunächst, worauf es im Docht aufgrund von Kapillarkräften nach oben steigt. Dort verdampft es und bildet mit der Luft ein brennbares Kohlenwasserstoff-Sauerstoff-Gemisch.

